

Goldmarie und Pechmarie

**ein interaktives Märchen für Kinder ab 3 Jahren frei nach den Gebrüder Grimm
gespielt von Ruth Oehler und Mona Oswald**

Goldmarie und Pechmarie sind zwei sehr unterschiedlichen Schwestern, bekannt aus dem Märchen von Frau Holle. Die zwei Schauspielerinnen Ruth Oehler und Mona Oswald beziehen als Goldmarie und Pechmarie die Reaktionen der Kinder ins Spiel mit ein.

Die ältere Schwester Goldmarie ist es gewohnt, der Mutter bei vielen Dingen zu helfen, Pechmarie dagegen langweilt sich meistens, das einzige, was ihr wirklich Spaß macht, ist es, auf ihrem rosa Roller herumzufahren.

Eines Tages strickt Goldmarie an einem langen Schal und schläft dabei ein. Sie wird von einer Fee verzaubert und ist sich nicht mehr sicher, ob sie wach ist oder träumt. Alles ist auf einmal anders als sonst.

Ein sprechender Ofen schwebt vorbei, ein blühender Apfelbaum trägt auf einmal Äpfel und beim Einsammeln der Äpfel kommt es Goldmarie so vor, als würde es auch noch anfangen zu schneien.

Die Kinder erleben in Interaktion mit den beiden Schauspielerinnen, wie sich die Realität in die märchenhafte Traumwelt von Frau Holle verwandelt.

Beide Schwestern begegnen nacheinander Frau Holle, die schon lange jemanden sucht, der ihr hilft. Goldmarie ist fleißig und sieht immer sofort, was zu tun ist. Sie wird von Frau Holle zum Abschied mit einem goldenen Schal belohnt. Pechmarie dagegen ist unstet, hat zu vielem keine Lust und es gibt scheinbar keine Arbeit, die ihr Spaß macht.

Am Ende des Märchens wird Goldmarie von Frau Holle belohnt und Pechmarie geht im Gegensatz zu ihrer Schwester scheinbar leer aus. Sie ist enttäuscht: „Das ist doch gemein, ich hab keinen goldenen Schal bekommen!“

Pechmarie beschäftigt Fragen und Gedanken, die sie mit den Kindern teilt, wie z. B.: „Was hat Goldmarie denn besser gemacht, als ich?“ oder „Ich hatte schließlich auch gute Ideen und hab sogar für Frau Holle eingekauft!“

Doch dann entdeckt Pechmarie einen Brief von Frau Holle und es stellt sich heraus, dass auch sie belohnt wurde.

Spielfläche mind. 3 m x 4 m;

Dauer: ca. 50 Min.

